

AMTS



BLATT

der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

www.seegebiet-mansfelder-land.de

02. Jahrgang

Nr. 12

07. Dezember 2011

*Allen Einwohnern der Gemeinde
Seegebiet Mansfelder Land*



*ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2012!*



OT AMSDORF



OT ASELEBEN



OT DEDERSTEDT



OT ERDEBORN



OT HORNBURG



OT LÜTTCHENDORF



OT NEEHAUSEN



OT RÖBLINGEN



OT SEEBURG



OT STEDTEN



OT WANSLEBEN

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zum Weihnachtsfest
wünschen wir Ihnen
frohe und besinnliche Stunden,
für das neue Jahr 2012
Glück, Gesundheit und Erfolg.**

Jürgen Ludwig

Bürgermeister

Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

Hans-Joachim Scharf

Ortsbürgermeister Amsdorf

Harry Lemanski

Ortsbürgermeister Neehausen

Reiner Klinger

Ortsbürgermeister Aseleben

Rüdiger Steinhoff

Ortsbürgermeister Röblingen am See

Sandra Sowoidnich

Ortsbürgermeisterin Dederstedt

Günther Saken

Ortsbürgermeister Seeburg

Hartmut Meiß

Ortsbürgermeister Erdeborn

Harald Meyer

Ortsbürgermeister Stedten

Lothar Reule

Ortsbürgermeister Hornburg

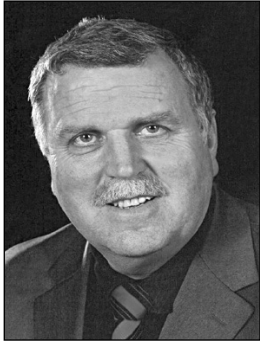
Ralf-Uwe Seemann

Ortsbürgermeister Lüttchendorf

Tilo Schiemann

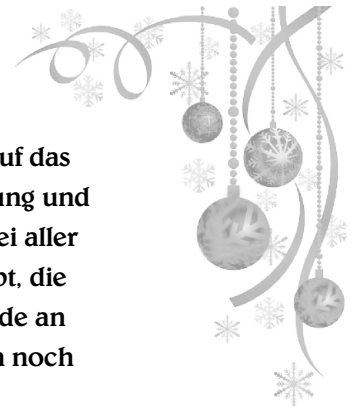
Ortsbürgermeister Wansleben am See

WEIHNACHTSGRUß DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Gerade in der Zeit vor Weihnachten sollten wir – bei aller Hektik – nicht aus den Augen verlieren, dass es viele Menschen gibt, die jetzt unseren Beistand und unsere Hilfe besonders brauchen. Gerade an Weihnachten und zum Jahreswechsel fühlen sich oft die Einsamen noch einsamer und die Schwächeren noch schwächer.



Wir feiern mit Weihnachten ein Fest des Friedens und der Versöhnung, an dem möglichst alle teilhaben sollten. Jeder von uns kann seinen Teil dazu beitragen.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und ein erfolgreiches Jahr 2012 bei guter Gesundheit.

Herzlichst

Jürgen Ludwig
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Satzung

über die gesonderte Festsetzung des Beitragssatzes zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen im Ortsteil Hornburg.

Auf Grund der Regelungen nach §§ 6, 8, 44 und 91 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO-LSA), in Kraft getreten am 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA S 568), in der derzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit § 2 und § 6a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA), in Kraft getreten am 11.06.1991 (GVBl. S. 105), zuletzt geändert am 18. November 2005 hat der Gemeinderat der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land am 22.11.2011 die folgende Satzung erlassen:

§1

Beitragssatz

Der Beitragssatz für die Erhebung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge wird für das Haushaltsjahr 2008 für die entsprechende Abrechnungseinheit auf 0,66 €/qm festgelegt.

§2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Ausgefertigt: 07.12.2011
Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

Ludwig
Bürgermeister



Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 1.1 „Photovoltaikanlagen“ nach § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land hat in seiner Sitzung am 22. November 2011 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 1.1 „Photovoltaikanlagen“ bestehend aus Teil A – Planzeichnung – und Teil B – Text – mit Begründung einschl. Umweltbericht in der Fassung vom 07. November 2011 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Der Bebauungsplan entstand durch Teilung des Bebauungsplans Nr. 1 „Photovoltaik- und Gewächshausanlagen“ und umfasst die Teilgebiete 1 bis 3, innerhalb derer Freiflächen-Photovoltaikanlagen entwickelt werden. Der Bebauungsplan für die Kleinwindanlagen (Teilgebiet 4 und 5) wird gesondert fortgeführt.

Für die Teilgebiete 1 bis 3 wurde der im Mai/Juni 2011 bereits öffentlich ausgelegte Entwurf dahingehend überarbeitet, dass auf die Zulässigkeit einer Gewächshausanlage verzichtet wird. Die auf Flächen der ROMONTA GmbH festgesetzten überwiegend externen arten- und naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen werden ergänzt bzw. modifiziert. In diesem Zusammenhang wird auch der Geltungsbereich für das Teilgebiet 1 geringfügig nach Süden erweitert.

Der Bebauungsplan Nr. 1.1 umfasst nunmehr folgende Flächen innerhalb der Gemarkungen Amsdorf und Wansleben am See:



Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 1.1 mit Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die zum Bebauungsplan Nr. 1 bisher bereits eingegangenen umweltrelevanten Stellungnahmen liegen vom

15. Dezember 2011 bis einschließlich 20. Januar 2012

während folgender Zeit

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

im Bauamt der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land, Pfarrstraße 8, in 06317 Seegebiet Mansfelder Land, OT Röblingen am See, Zimmer 306 der Bauverwaltung zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Es liegen Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten vor

- spezielle artenschutzrechtliche Prüfung
- FFH-Vorprüfung hinsichtlich der Betroffenheit des Vogelschutzgebietes „Salziger See und Salzatal“.

Diese Unterlagen, die mit Stand November 2011 fortgeschrieben wurden, sind Anlage zum Bebauungsplan und können während der Offenlage eingesehen werden.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über diesen Bebauungsplan (gemäß § 4a Abs. 6 BauGB) unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Normenkontrollantrag gegen den Bebauungsplan (gemäß § 47 Abs. 2a VwGO) unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen dieser öffentlichen Auslegung (nach § 3 Abs. 2 BauGB) nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Seegebiet Mansfelder Land, den 07.12.2011

Ludwig
Bürgermeister

Bekanntmachung einer Vollsperrung aufgrund einer Baumaßnahme des Landesbetriebes Bau Sachsen-Anhalt

Baugrunduntersuchung, Große Seestraße (L 176) Verbindungsstraße Ortsteile Röblingen am See – Aseleben

Seitens des Landesbetriebes Bau Sachsen-Anhalt als Träger der o.g. Baumaßnahme wurde mitgeteilt, dass Baugrunduntersuchungen an der Großen Seestraße (L 176) im Bereich des Salzigen Sees stattfinden werden.

Aus diesem Grund wird die Verbindungsstraße zwischen den Ortsteilen Röblingen am See und Aseleben von Ende November 2011 bis Ende Dezember 2011 voll gesperrt.

Es wird gebeten, die in diesem Zusammenhang ausgewiesenen Hinweise zu beachten.

Blümel
Bauamtsleiter

Einschulung 2013

Anmeldeaufforderung zur Aufnahme in die

- Grundschule Erdeborn
- Grundschule Wansleben am See
- Grundschule Röblingen am See
- Grundschule Hedersleben

Alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2013** das **sechste Lebensjahr** vollenden, werden mit Beginn des folgenden Schuljahres schulpflichtig und sind zum Schulbesuch anzumelden.

Kinder, die in der Zeit vom **01. Juli bis 31. Dezember 2013** das **sechste Lebensjahr** vollenden, **können** auf Antrag der Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Bei der Entscheidung über die Aufnahme zu Beginn der Schulpflicht können zur Feststellung der Schulfähigkeit anerkannte Testverfahren angewandt, ärztliche Untersuchungen durchgeführt und Gutachten von Sachverständigen eingeholt werden.

Schulpflichtige Kinder, die körperlich, geistig oder in ihrem sozialen Verhalten nicht genügend entwickelt sind, um mit Aussicht auf Erfolg am Unterricht der Grundschule teilzunehmen, sind vom Schulleiter in Übereinstimmung mit den Eltern vom Schulbesuch zurückzustellen.

Kinder werden in die Grundschule eingeschult, in deren Schulbezirk sie wohnen. Über Ausnahmen entscheidet das Landesverwaltungsamt.

Ich bitte Sie, die Anmeldung bis zum 01.03.2012 mit Ihrem Kind vorzunehmen.

Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen.

Dazu werden folgende Unterlagen benötigt:

- Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch
- Name und Anschrift der Kindereinrichtung

Grundschule Erdeborn

Schulbezirk: Ortsteile Aseleben, Erdeborn, Hornburg, Lüttchendorf, Seeburg

Anmeldetermine:

Grundschule Erdeborn, Denkmalplatz 1

Dienstag, d. 14.02.2012 von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag, d. 21.02.2012 von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Grundschule Röblingen am See

Schulbezirk: Ortsteile Röblingen am See, Stedten

Anmeldetermine:

Grundschule Röblingen am See, Große Seestraße 6

Mittwoch, d. 15.02.2012 von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr

im Sekretariat

Grundschule Wansleben am See

Schulbezirk: Ortsteile Amsdorf, Wansleben am See

Anmeldetermine:

Grundschule Wansleben am See, Verbindungsstraße 1

Dienstag, d. 14.02.2012 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Grundschule Hedersleben

Kinder der Ortsteile Dederstedt, Neehausen

Anmeldetermine:

Grundschule Hedersleben

Mittwoch, d. 15.02.2012 von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr

In Ausnahmefällen Termine nach vorheriger Vereinbarung.

Seegebiet Mansfelder Land,
den 07.12.2011

Ludwig
Bürgermeister

Wichtiger Hinweis

In den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land bestehen entsprechende Satzungen über die Straßenreinigung des Winterdienstes.

Zum wiederholten Mal weise ich darauf hin, dass jeder Grundstückseigentümer verpflichtet ist, den an sein Grundstück angrenzenden Fußweg von Schnee und Eis freizuhalten.

Die Beräumung hat von 7.00 bis 20.00 Uhr zu erfolgen. Das Ordnungsamt wird die Einhaltung der Satzung verstärkt kontrollieren.

Verstöße können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Höricht
Ordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Mitteilung

Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz (BoSoG) in Verbindung mit dem Gesetz zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten Grundstücken – Verkehrsflächenbereinigungsgesetz (VerkFlBerG)

Verfahrensnummer V25 – 8020344 – 2011

In der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land, Gemarkung Seeburg, Flur 9, Flurstück 124/70 ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung nach der Karte (Bodensonderungsgesetz – BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215), zuletzt geändert durch den Artikel 22 des Gesetzes vom 21.08.2002 (BGBl. I S. 3322) in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz (VerkFlBerG) vom 26. Oktober 2001, geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 27.04.2005 (BGBl. I S. 1138) eingeleitet worden.

Hierdurch soll das Erwerbsrecht der öffentlichen Nutzer an Flurstücken ausgeübt werden. Das betroffene Gebiet ist in der beige-fügten Karte gekennzeichnet.



Sonderungsbehörde ist das

**Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Neustädter Passage 15, 06122 Halle/Saale**

Der **Entwurf des Sonderungsplanes** sowie die zu seiner Aufstellung verwendeten Unterlagen liegen

vom 15.12.2011 bis 16.01.2012

Montag bis Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag von 13.00 bis 18.00 Uhr

in den Diensträumen der **oben genannten Behörde** zur Einsicht aus. **Einsichtnahmen außerhalb dieser Zeiten sind nach telefonischer Absprache möglich.**

Alle Planbetroffenen können innerhalb des v. g. Zeitraumes den Entwurf des Sonderungsplanes sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Flurstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz.

Das Gleiche gilt für Anmelder von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Flurstücken oder von Rechten an diesen Flurstücken. Die Einwände sind ggf. bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Im Auftrag gez. Thorsten Seeck

Mit Wirkung zum 01.01.2012 gelten für Sie folgende Servicenummern:

Im Zeitraum von 8–16 Uhr wählen Sie: (03475) 667 200

Ab 17.00 Uhr stehen Ihnen folgende **Störungsdienstnummern (Havariedienst)** zur Verfügung:

Strom (0173) 5 45 40 74

Gas (0173) 5 45 40 72

Diese Telefonnummern finden Sie auch auf den entsprechenden Lokalseiten der Mitteldeutschen Zeitung unter der Rubrik „Service“.

Haben Sie Fragen, Probleme und Wünsche rund um Ihre Energieversorgung, so erreichen Sie uns zu unseren Öffnungszeiten gern auch persönlich:

Montag – Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Kurt-Wein-Straße 10, 06295 Lutherstadt Eisleben

Ungeachtet dieser Möglichkeiten eröffnen wir im Januar 2012 ein Bürgerbüro in Dederstedt, ganz in Ihrer Nähe. Hier wird Ihnen zu noch festzulegenden Sprechzeiten unser kompetentes Fachpersonal für Ihre Fragen Rede und Antwort stehen.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.sle24.de.

Lutherstadt Eisleben, im November 2011

Ihr **SERVICETEAM**
der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH

Bürgerinformation!

Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH informiert

**Übernahme des Stromnetzgebietes
für die Ortschaft Dederstedt
mit Wirkung zum 01.01.2012 durch
die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH (SLE)**

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
der Ortschaft Dederstedt,*

zum 01.01.2012 wird der Erwerb des Stromnetzes für die Ortschaft Dederstedt durch die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH (im Folgenden „SLE“) abgewickelt sein. Dieser Stromnetzkauf ist begründet in dem zwischen der Ortschaft Dederstedt und der SLE am 27.08.2010 ein Stromkonzessionsvertrag zum Betreiben des Stromnetzes für die Ortschaft Dederstedt geschlossen wurde.

Aus diesem Grund überträgt der bisherige Netzbetreiber, die envia Verteilnetz GmbH, mit Wirkung zum 01.01.2012 sämtliche Rechte und Pflichten auf die SLE als Netzbetreiber des Elektrizitätsverteilnetzes für das Netzgebiet der Ortschaft Dederstedt.

Bestehende vertragliche Vereinbarungen zum Netzanschluss, zur Anschlussnutzung/Einspeisung und zur Netznutzung (Netzverträge) führt die SLE als Rechtsnachfolger fort.

Aus diesem Grund stehen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ab Januar 2012 die Servicemitarbeiter der SLE in Sachen Stromversorgungsnetz rund um die Uhr, 24 Stunden, zur Verfügung.

Informatorische Hinweisbekanntmachung des AZV „Salza“

**für die Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land
mit den Ortsteilen Neehausen, Elbitz, Volkmaritz,
Dederstedt**

Mit Beschluss 07/11 wurde der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 des Abwasserzweckverbandes „Salza“ beraten und beschlossen und mit Bescheid vom 28.10.2011 unter dem Aktenzeichen I/15 14 01-308 wi genehmigt. Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2011 des Abwasserzweckverbandes „Salza“ wurde am 11.11.2011 im Amtsblatt des Landkreises veröffentlicht und liegt nach § 16 Abs. 1 GKG LSA i.V.m. § 94 Abs. 3 Satz 1 GO LSA und nach § 18 Abs. 3 der Verbandssatzung des AZV „Salza“ in der jeweils gültigen Fassung im Bürogebäude des AZV „Salza“, Straße der Einheit 12a, 06198 Salzatal/OT Salzmünde, in der Zeit vom 10.01.2012–24.01.2012, öffentlich aus.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr, 13.00–15.00 Uhr
Dienstag: 9.00–12.00 Uhr, 13.00–18.00 Uhr
Freitag: 9.00–12.00 Uhr

Teutschenthal, d. 08.11.11

Herrmann
Verbandsgeschäftsführer

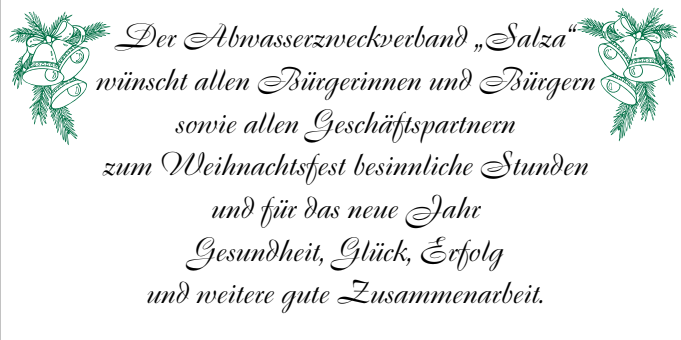
Information des AZV „Salza“

Die Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Salza“, Straße der Einheit 12a in 06198 Salzatal/OT Salzmünde bleibt in der Zeit vom

27.12. bis 30.12.2011

geschlossen.

Herrmann
Verbandsgeschäftsführer



Landeswettbewerb/Kreiswettbewerb 2011 „Unser Dorf hat Zukunft“

Die Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land ist dem Aufruf des Ministers für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Dr. Hermann Onko Aeikens, zum 8. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gefolgt und hat sich an der Ausschreibung beteiligt.

Die Leistungen der Dörfer werden vor dem Hintergrund ihrer Ausgangslage und individueller Möglichkeiten bewertet. Es soll deutlich werden, welche Ziele gesetzt werden und was getan wird, um diese Ziele zu erreichen. Besonderen Wert wird dabei auf Maßnahmen und Aktivitäten der letzten Jahre gelegt, u. a. zu folgenden Aspekten

1. Geschichtliches, Wirtschaftsstruktur, Entwicklungskonzept
2. Soziales und kulturelles Leben
3. Baugestaltung und Entwicklung
4. Industrie und Landwirtschaft
5. Grüngestaltung und -entwicklung
6. Laufende Maßnahmen und Investitionen.

Die erste Stufe des Wettbewerbes, die Besichtigung einiger Ortsteile, fand am Mittwoch, den 5. Oktober 2011 statt. Die Kreisbewertungskommission, bestehend aus Mitgliedern der Kreisverwaltung (Kreisplanung/ÖNPV, Umweltamt, Denkmalschutz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), dem Amt für Landwirtschaft, Forsten und Flurneuordnung, dem LEADER-Management sowie dem Bauernverband MSH war erfreut über die bisherige Entwicklung und die positive Ausstrahlung unserer Gemeinde.

Die Kommission wurde im Versammlungsraum der Verwaltung der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land von der stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde, Frau Daniela Runge, herzlich empfangen, bevor der verantwortliche Leiter der Kreisplanung, Herr Wolfgang Palfi, gelungene einleitende Worte zur Veranstaltung fand. Nach kurzer Präsentation der eingereichten Unterlagen wurde der Ablauf der Besichtigung erläutert, bevor sich alle Teilnehmer auf den Weg machten.

Die Besichtigung begann im Ortsteil **Röblingen am See**, der wohl die älteste wirtschaftliche Vergangenheit im Mansfelder Landkreis besitzt. Ortsbürgermeister Herr Rüdiger Steinhoff erläuterte viele der bisher durchgeführten Maßnahmen und besichtigten gemeinsam mit den Teilneh-

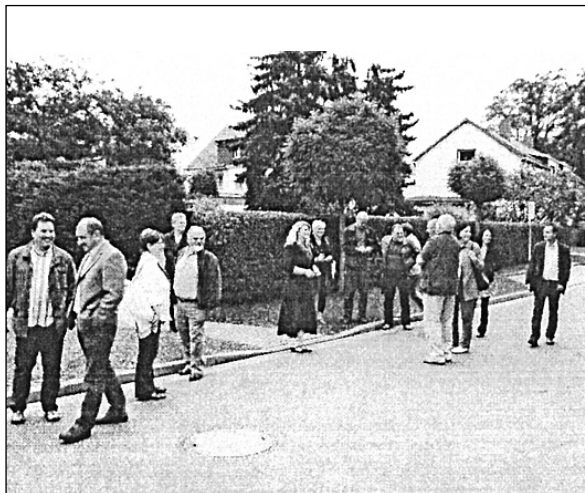
mern das Verwaltungsgebäude mit dem angrenzenden Feuerwehrgerätehaus, die Festscheune, die nach ihrem Umbau 2005/2006 das kulturelle Leben der Gemeinde prägt, das neue Sportcenter an der Sekundarschule, die Kindertagesstätte „Haus der fröhlichen Kinder“ und vieles andere mehr.

Der Weg der Kommission führte weiter nach **Amsdorf**. Ortsbürgermeister Hans-Joachim Scharf informierte die Teilnehmer über die Geschichte der Ortschaft. Besichtigt wurden neben dem Dorfgemeinschaftshaus die Kindertagesstätte „Marienkäfer“, die beeindruckende Kirche „St. Godehard“, der Sportplatz der Fußballer des 1. FC ROMONTA Amsdorf sowie der Festplatz mit seinem rustikalen Backofen.

Weiter führte die Besichtigung die Teilnehmer nach **Wansleben**

am See. Gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister Tilo Schiemann und Mitgliedern des Ortschaftsrates besuchte man die im Jahr 2000 neu gebaute Grundschule, die 2006 sanierte Kindertagesstätte „Bambinoland“ sowie das aufwendig restaurierte Dorfgefängnis.

Letztes Ziel der Besichtigung war **Seeburg**. Ausgehend von der Promenade wurde zuerst dem Schloss Seeburg, in dem sich das Standesamt der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land befindet, ein Besuch abgestattet. Anschließend nahmen alle das neu gestaltete Nordufer mit neuer Toilettenanlage und Fahrradstation sowie den Campingplatz in Augenschein, bevor sich die Kommission dann zum Abschlussgespräch im neuen Dorfgemeinschaftshaus in Seeburg versammelte, um den Tag bei einer Tasse Kaffee Revue passieren zu lassen.



Fazit: Wie weit wir mit unserer Bewerbung im Landes-/Kreiswettbewerb 2011 letztendlich kommen werden, bleibt abzuwarten. Vielleicht ist es uns ja gelungen, mit dem Charm der Ortschaften zu punkten.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön den Ortsbürgermeistern und Ortschaftsräten für Ihre Unterstützung.

Die Chancen und Möglichkeiten, die dieser Wettbewerb bietet, sind vor allem das Engagement und der Elan, der initiiert und freigesetzt wurde. Wir als Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land haben die Chance genutzt, uns im Wettbewerb mit anderen zu messen. Allein die Teilnahme ist ein Gewinn. Sie bot Gelegenheit, auf Erreichtes zurückzublicken und festzustellen, was unsere Gemeinde ausmacht, wo unsere Stärken liegen.

Dörfliche Strukturen haben ihren besonderen Reiz, sie vermitteln Heimatverbundenheit und erzeugen Engagement für die Gemeinschaft. Beispielhaft dafür stehen auch die Vereine, die sozialen und kirchlichen Einrichtungen, die mit ihren Angeboten und Einrichtungen das Gemeinschaftsleben und die Integration aller Altersgruppen fördern. Ziel ist es, diese Perspektiven weiter zu verbessern und so die Lebensqualität zu erhalten und weiter zu steigern.

Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land
Büro des Bürgermeisters

Nichtamtlicher Teil

Mitteilung der Sekundarschule „Am Salzigen See“ Röblingen am See

Umzug mit einem weinenden und einem lachenden Auge

Lange schon wussten wir es! Aber als Ende September/Anfang Oktober die ersten Container gestellt wurden und Umzugskartons angeliefert wurden, machte sich bei den Schülern und Lehrern unserer Schule ein komisches Gefühl breit.

Es war soweit: die Sekundarschule „Am Salzigen See“ wird wegen Um- und Ausbaurbeiten für eineinhalb bis zwei Jahre nach Eisleben ausgelagert.

Jeder musste mit anpacken, denn der Auftrag lautete: Bis zu Beginn der Herbstferien mussten alle Bücher, Kartenmaterialien, Nachschlagewerke, Musikinstrumente, Bilderrahmen usw. in Kartons verpackt, beschriftet und für den Umzug bereit gestellt werden.

Für die Zwischenlagerung von großen Wandbildern, die seit der Einweihung der Schule in den Fluren hingen, musste eine Lösung gefunden werden. Da sie mit der Geschichte der Schule verbunden sind, sollen sie bei unserer Rückkehr einen würdigen Platz erhalten. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Gemeinde, die uns unterstützte und einen Platz für die Lagerung zur Verfügung stellte.

Am Freitag, dem 14.10.2011 war unser „letzter Schultag“ in Röblingen. Mit ein wenig Wehmut, aber auch Freude auf das „neue Schulgebäude“, was in den nächsten Monaten entstehen wird, verließen Schüler und Lehrer an diesem Tag die Schule.

Am ersten Ferientag standen die Lkw's für den Umzug auf dem Schulgelände und brachten an drei Tagen das ganze Inventar aus Röblingen in die Schule in der Bergmannsallee nach Eisleben.





Alle Lehrer/innen und Mitarbeiter der Schule waren vor Ort, um die Räume in dieser Schule wieder einzuräumen. Unterstützt durch Schüler und weitere fleißige Helfer legten einige Lehrer noch Hand an, um die Klassenräume farbenfroh zu gestalten.

Am Ende der Ferienwoche war es geschafft – alles war bereit für den Schulstart in Eisleben!

Halloweenpartyspaß im Hort Röblingen

Mit viel Spuk, Spaß und Spannung feierten wir am 28.11.2011 unsere Halloweenparty. Auf der Suche nach Dracula ging es durch „dunkle Wälder, Schlösser und Sumpfgelände“.

Eine schwarze Kiste hielt eine Menge gruselige Überraschungen für alle Kinder bereit.

Zum Abschluss spukten unsere kleinen Gespenster, Hexen und alle anderen gruseligen Gestalten noch in der Schleckerfiliale, beim Bäcker „Morgenstern“ und im Lebensmittelgeschäft P. Okon.



Allen vielen Dank für das „SÜßE“ ohne „SAURES“.

Kinder und Erzieher des Hortes Röblingen

Informationen der Kita OT Röblingen am See

Ein großes „Dankeschön“ an das „Haus der fröhlichen Kinder“

Vor über einem Jahr hieß es für die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Schneewittchen“ Abschied vom „alten“ Haus zu nehmen. Es sollte im Rahmen des Krippenförderungsprogrammes umgebaut werden. Die Käfer- und Schlumpfungruppe fand Aufnahme im „Haus der fröhlichen Kinder“. Es war für diese Einrichtung selbstverständlich, dass sie ihre Räume im Erdgeschoss räumten und uns zur Verfügung stellten. Der Empfang durch die Kinder und Erzieher war so herzlich und freundlich, so dass wir uns gleich wohlfühlten.

Es war für beide Seiten nicht immer leicht, denn die Räumlichkeiten waren nun sehr begrenzt, aber wir haben das Beste daraus gemacht. Durch das gemeinsame Spiel und gemeinsame Feiern wuchsen wir enger zusammen. Auch die Erzieherinnen konnten so manche Idee aufgreifen und so voneinander profitieren. Kurz gesagt: alle haben sich sehr gut verstanden.

Nun ist die Kita „Schneewittchen“ bald fertig und die „Käfer und Schlumpfe“ werden in absehbarer Zeit wieder zurückziehen. Allen Kindern und Erzieherinnen ist es deshalb eine Herzenssache uns beim „Haus der fröhlichen Kinder“ öffentlich zu bedanken.

Danke – für die herzliche Aufnahme

Danke – für das „Wohnrecht“

Danke – für die schöne Zeit

Danke – dass ihr uns so lange „ertragen“ habt

Danke – für die vielen Kleinigkeiten

(z. B. Tee kochen, Milch erwärmen, Geschirrspüler bestücken, Essenkübel vor die Tür tragen, Spielzeug im Garten wegräumen und und und)

Wir kamen mit einigen Bedenken, doch wir wurden eines Besseren belehrt. Wenn wir gehen, wird uns Wehmut ergreifen, denn in der Zeit bei Euch, sind wir enger zusammengedrückt und das nicht nur räumlich.

Wir wünschen Euch für die Zukunft das Allerbeste und hoffen, dass Ihr noch lange an das gemeinsame Kindergartenjahr 2010/2011 denkt. Die Käfer und die Schlumpfe werden sich noch oft daran erinnern.



DANKE – Als „kleines Dankeschön“ laden wir Euch liebe Kinder und Erzieherinnen aus dem „Haus der fröhlichen Kinder“ am 09.12.2011 um 9.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen in die Schlumpfungruppe ganz herzlich ein.

Die Kinder und Erzieherinnen
der „Käfer- und Schlumpfungruppe“
aus der Kita „Schneewittchen“

Übergabe des Zertifikats

„Meine KiTaWelt – Meine Bewegungswelt“ an die Kita „Sonnenschein“ in Erdeborn

Kinder erschließen sich ihre Umwelt durch Bewegung. So gehören Sport, Spiel und Bewegung zur Lebenswelt von Kindern. Bewegung ist ein fundamentales Bedürfnis unserer Kinder. Die Bewegung ist nicht nur Gegenstand der kindlichen Aktivität, sondern das Kind entwickelt „über die Bewegung ein spezifisches Verhältnis zu sich selbst, seinem Körper und seiner materiellen und sozialen Umwelt“. Bewegung fördert soziales Verhalten durch Erfahren von Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme im gemeinsamen tun. Kinder wollen sich bewegen und dadurch nehmen sie die eigenen und fremden Grenzen wahr und respektieren diese. Aus diesen Erkenntnissen heraus entstand das Projekt „Meine KiTaWelt-Meine Bewegungswelt“ bei der Sportjugend Mansfeld-Südharz.

Am Donnerstag, den 27.10.2011 war es endlich für die Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Erdeborn dann soweit.

Voller Stolz erhielten die Kinder und Erzieher der Einrichtung um deren Leiterin M. Thielemann das Zertifikat „Meine KiTaWelt-Meine Bewegungswelt“ von Sportfreundin Grit Schaaf, einer Vertreterin, begleitet von Sportfreund Jan Müller der Sportjugend Mansfeld-Südharz vor den Augen des Vereinsvorsitzenden des BSV „Fichte“ Erdeborn, Frank Hammerschmidt und Hainer Rarisch, der für Sport und Kultur Verantwortliche der Verwaltungsgemeinschaft Seegebiet Mansfelder Land, überreicht. In einer anspruchsvollen Rede und den passenden einleitenden Worten, die auch für die Kids verständlich waren, unterstrich Frau Schaaf, dass die Bewegung zu den elementaren Ausdrucksformen der Kinder zählt, sie ist Kennzeichen ihrer Lebensfreude und Vitalität. Kinder rennen und springen, steigen und klettern, schaukeln und balancieren, wo immer sie dazu Gelegenheit haben.

Sie wurde überzeugt, dass in dieser Kindertagesstätte, durch die innere Einstellung der Erzieherinnen, den Kindern viele Gelegenheiten für freie, selbst bestimmte Bewegungsaktivitäten gegeben sind. Das Bewegungsangebot für die Kinder beginnt morgens mit einer „Guten Morgen“-Gymnastik und jeden Dienstag geht es für die Kinder ab 3 Jahre in die Sporthalle der Grundschule in Erdeborn. In der Sporthalle können sich die

Kinder nach Lust und Laune austoben. Das Zertifikat wird seit 2010 verliehen, die Kita Sonnenschein ist der 10. Kindergarten, der diese Auszeichnung erhält. Überglücklich zeigte die Kindertagesstättenleiterin dieses Zertifikat in der Runde herum, erhielt von allen Beteiligten zurecht für die Bemühungen Applaus. Aber auch die Kinder trugen mit einem kleinen Programm zur Würdigung bei.

Nachdem Laura Hentzsch ein Gedicht vorgetragen hatte, folgte nun der Spagettitanz. Hier hat man schon gesehen, wie beweglich die Kleinsten zu Werke gegangen sind. Am Ende des Programms verabschiedeten sich die Kids noch mit einem Lied, welches instrumental durch Frau Thielemann begleitet wurde. Auch hier wurde selbstverständlich von allen Lob gezollt. Dies soll nun erst einmal für die kommenden 3 Jahre gelten und richtungsweisend für die Kita sein.

Alle geforderten Voraussetzungen, wie z. B. einen geeigneten Bewegungs- und Mehrzweckraum zur Durchführung der Indoor-Angebote, ein entsprechend gestaltetes Außengelände, ein Kooperationsvertrag mit einem Sportverein, eine kindgerechte Ausstattung mit bewegungsfördernden Mobiliar für den Indoor- und Outdoor-Bereich und die Festschreibung als Schwerpunkt „Bewegung“ im pädagogischem Konzept sind hier gegeben.

Das Ziel dieses Projektes ist es, Kinder im Elementarbereich durch regelmäßige Bewegungsförderung vor Entwicklungsstörungen und -defiziten zu bewahren, soll jetzt umso mehr durch spezielle Angebote für die Bewegung der Kinder erreicht werden.

Je eher man die Kinder zur Bewegung auf vielfältige Art und Weise anhält, umso besser sind die Voraussetzungen für weitere sportliche Tätigkeiten, die Gesundheit und der Einfluss auf eigene Aktivitäten. Die Grundlagen sind hierfür geschaffen und jetzt geht es an die Umsetzung.

Dabei soll auch der Handballverein des Ortes BSV „Fichte“ Erdeborn eine wichtige Rolle spielen und weiterhin die Kita bei der Umsetzung der sportlichen Betätigung mit erfahrenen C-Lizenztrainern unterstützen.

Bei gemeinsamen Sportstunden in der Sporthalle und bei der Durchführung des Sportfestes zum Kindertag hat die Zusammenarbeit schon gut geklappt.



„Wir werden auch weiterhin helfen, dieses Projekt bestmöglich zu fördern, denn wir spüren auch den Bewegungsmangel der Kids, wenn es um Ausdauer oder Koordination geht, wie die einfachsten Dinge bei der Bewegungsausführung nicht gegeben sind“, merkt Hammerschmidt, als Vertreter des Kooperationsvereins noch an. „Wir sind stolz darauf, angesprochen worden zu sein, hier Partner zu werden, dies bestätigt auch unsere gute Arbeit mit den Kindern im Verein, die sich schon längst rumgesprochen hat.

Dies veranlasst uns auch, unser bestmöglichstes hierzu beitragen, dies alles umzusetzen und zu unterstützen.“ Von einem zusätzlichen Aufwand, der betrieben wurde, um dieses Zertifikat zu erhalten, wollten jedoch die Betreuerinnen nichts wissen. „Dies ist unsere tägliche Arbeit mit den Kids, dafür sind wir da.“

Man sah es den Kindern auch an, dass sie regelgerechten Spaß hier haben, abwechslungsreiche Tagesgestaltungen mit den Kids konnten auch die Eltern bestätigen.

„Gemeinsam haben wir also das Projekt begonnen, gemeinsam werden wir die Bewegungswelt der Kinder ausbauen, wobei die Hauptlast sicherlich bei der Einrichtung liegt“, so Hammerschmidt im Nachhinein.

Kranzniederlegung am Ehrenmal im Ortsteil Stedten anlässlich des Volkstrauertages

Folgende Vereine sowie Einwohner nahmen an der Kranzniederlegung teil:

- Kirchengemeinde Stedten,
- Abordnung der FF Stedten,
- Abordnung der Reservistenkameradschaft Mansfelder Land im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.,
- Posaunenchor Stedten
(Fr. Köhler, Hr. Straub, Hr. Book, Hr. Friebe).



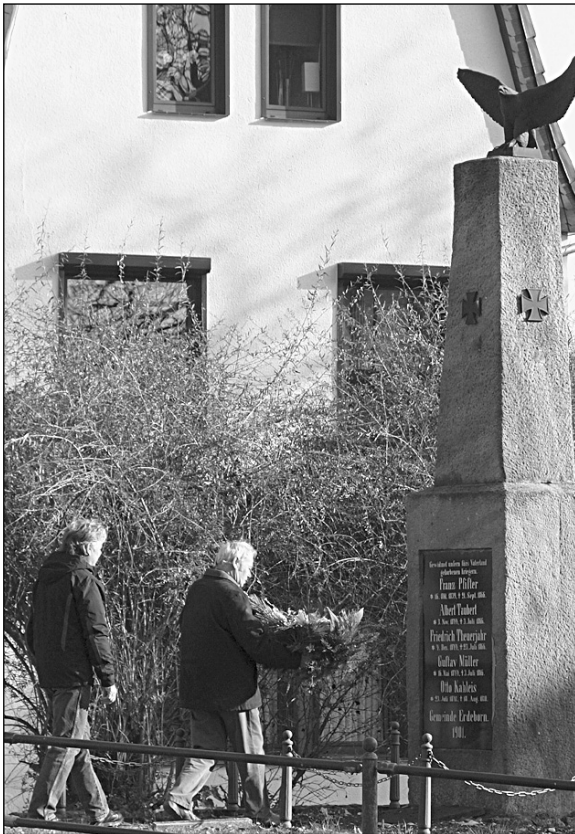
(v.l.n.r.): Herr Büttner, Herr Heinebrodt, Herr Strödicke, Frau Hainemann, Herr Scheller, Herr Pfeiffer, Herr Bock, Herr Bengsch, Herr Häfner.

Volkstrauertag 2011 OT Erdeborn Gedenken der Gefallenen und Verstorbenen zum Volkstrauertag 2011

In Erdeborn wurden an diesem Tag Kränze und Gestecke von der CDU-Ortsgruppe niedergelegt.

Die Denkmale an der Hauptstraße wurden im Zuge der Dorferneuerung restauriert und 1997 mit einer Feierstunde und Kranzniederlegung neu eingeweiht.





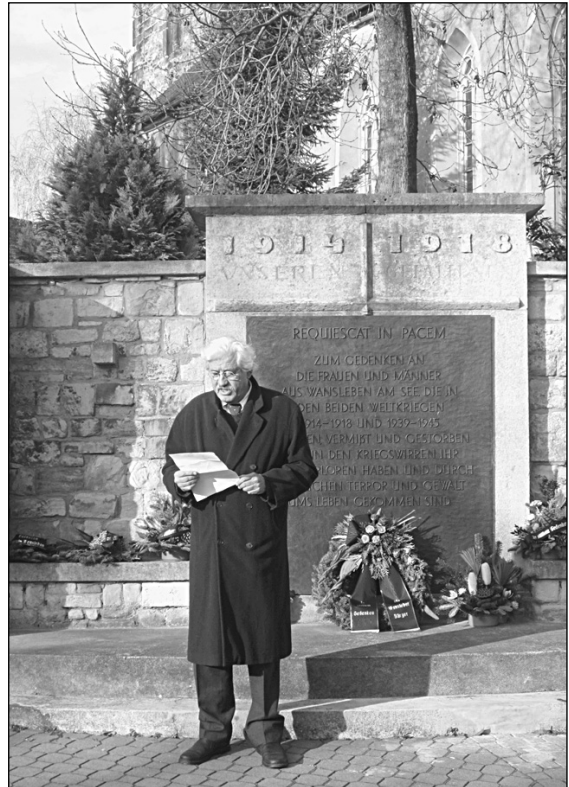
Das große Massengrab auf dem Friedhof erinnert an die Häftlinge, die den Todesmarsch von Nordhausen nach Langenstein zum Konzentrationslager „Zwieberge“ nicht überlebten.



Fotos: C. Frischbier

Volkstrauertag in Wansleben am See

Anlässlich des bundesweiten Volkstrauertages am 13.11.2011 fand auch in Wansleben ein Gedenken statt. Zum 15. Mal nach der Umgestaltung des Kriegerdenkmals an der Kirchenmauer für den 1. Weltkrieg zum Denkmal für alle Opfer von Kriegen, staatlichem Terror und Gewalt legten auf Einladung der Natur- und Heimatfreunde Vertreter von Vereinen und Organisationen Gebinde nieder.



Heimatfreund J. Schwarzkopf sprach die Worte des Gedenkens. Im Namen des Vorstandes möchte ich mich bei allen Teilnehmern für das Erscheinen bedanken.

P. Kloß
Vorsitzender


Information Geflügelschau GZV-Wansleben/See u. Umg. e.V.
Geflügelschau GZV-Wansleben/See u. Umg. e.V.
16. Kreis- u. Jugendschau
des Mansfelder Landes
und 13. Seegebietsschau
vom 9.12. – 11.12.2011
in eigener Halle des GZV (hinteres Gebäude)
in Röblingen/See, Erdebörner Straße 7

Öffnungszeiten:

Freitag	09.12.2011	14.00–18.00 Uhr
Samstag	10.12.2011	09.00–18.00 Uhr
Sonntag	11.12.2011	09.00–14.00 Uhr

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Sie sind herzlich eingeladen!

Die Zuchtfreunde des Geflügelzuchtvereins
und die Ausstellungsleitung




Adventskonzert
des *Konzerthallenchores Halle e.V.*

am 3. Advent

Sonntag, den 11. Dezember 2011 um 15.00 Uhr
in der *Klosterkirche zu Helfta*

Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten!



Ankündigung des Adventskonzertes „Weihnachten mit Astrid Harzbecker“ am Freitag, den 09.12.2011 um 19.30 Uhr in der Kirche „St. Andrea und Stephani“ in 06317 Seegebiet Mansfelder Land/OT Wansleben

„Weihnachten mit Astrid Harzbecker“ – Die Stimme der Liebe –

Ein unvergessliches musikalisches Erlebnis ist für jeden Konzertbesucher, der die einmalige und unverwechselbare Stimme der Sängerin Astrid Harzbecker mit den schönsten Liedern zur Weihnachtszeit und bekannten Titeln aus Funk und Fernsehen sich zum Geschenk machen möchte.

Es erklingen im Konzertprogramm „Süßer die Glocken nie klingen, „Aber Heidschi, bumbeidschi“, „Ave Maria“ von Franz Schubert, ihr selbst geschriebenes Lied „Oh Maria, schütz die Berge“ und viele andere bekannte Lieder, die man aus Funk und Fernsehen von Astrid Harzbecker kennt.



Astrid Harzbecker gehört zu den drei beliebtesten Sängerinnen der Volksmusik in Deutschland und wird von der Presse und den vielen Fans „Die Stimme der Liebe“ genannt.

Die Sängerin Astrid Harzbecker wird im Altarraum instrumental von ihrem Mann Hans-Jürgen Schmidt (Pianist und Organist) teilweise musikalisch begleitet.

1991 gewann Astrid Harzbecker das „Herbert Roth Festival in Suhl/Thüringen und wurde ein Jahr später von RTL mit der „Krone der Volksmusik“ ausgezeichnet.

Im Jahr 2000 gewann die Sängerin den „Deutschen Grand Prix der Volksmusik“.

Vom MDR wurde sie 2003 mit dem begehrten „Herbert Roth Preis“ ausgezeichnet.

Astrid Harzbecker ist in vielen Fernsehsendungen zu Gast und im In- und Ausland bis hin nach Kanada erfolgreich auf Solo-Konzert-Tourneen. Ihr wurde die besondere Auszeichnung zuteil, sich „Ehrenbürgerin der Olympiastadt Calgary“ zu nennen.

Konzertkarten-Vorverkauf:

Henning Raatz, Gemeindeglieder, 06317 Seegebiet Mansfelder Land/OT Wansleben, Eisdorfer Str. 1, Tel.: 0172/98 77 0 88
Bäckerei Scharnagel, Neumarkt 13, 06317 Seegebiet Mansfelder Land/OT Wansleben, Tel.: 034601/22 7 62

Ev. Pfarramt Röblingen – Gottesdienste und Veranstaltungen Dezember 2011

Freitag	09.12.	19.30 Uhr	Konzert <i>OT Wansleben</i>
Sonntag	11.12.	14.00 Uhr	Gottesdienst <i>OT Erdeborn</i> (3. Advent)
Mittwoch	14.12.	15.00 Uhr	Frauenhilfe <i>OT Stedten</i>
Sonntag	18.12.	14.00 Uhr	Adventsnachmittag mit Krippenspiel <i>OT Röblingen</i> (4. Advent)
Mittwoch	21.12.	14.00 Uhr	Frauenkreis <i>OT Erdeborn</i>
Heiliger Abend	24.12.	14.00 Uhr	Christvesper <i>OT Wansleben</i>
		15.30 Uhr	Christvesper <i>OT Erdeborn</i>
		17.00 Uhr	Christvesper <i>OT Stedten</i>
		18.30 Uhr	Christvesper <i>OT Röblingen</i>
		19.30 Uhr	Christvesper <i>OT Amsdorf</i>
Sonntag	26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl <i>OT Stedten</i> (2. Feiertag)
Samstag	31.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl <i>OT Stedten</i> (Silvester)

Kinderkirche in Röblingen, Pfarrhaus

07.12. und 21.12. jeweils um 15.30 Uhr

Gottesdienste für die Kirchspiele Dederstedt, Hedersleben und Seeburg

Samstag	10.12.	14.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst in <i>Seeburg</i> Gospelkonzert in <i>Hedersleben</i>
Heiligabend	24.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst in <i>Dederstedt</i> die Termine für <i>Seeburg</i> und <i>Rollsdorf</i> werden noch bekanntgegeben
Neujahr	01.01.	15.30 Uhr	Gottesdienst in <i>Dederstedt</i>
<i>Frauenkreis</i>	am 08.12.11 am 14.12.11 am 15.12.11	um 14.00 Uhr	in <i>Neehausen</i> in <i>Hedersleben</i> in <i>Oberrißdorf</i>
<i>Christenlehre</i>	mittwochs,	am 14.12.11 um 15.30 Uhr	in <i>Dederstedt</i>

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben, Tel. 03475/61 01 10
Büro: Di 14.00–18.00 Uhr, Do 09.00–13.00 Uhr

Termine der Katholischen Pfarrei „St. Bruno von Querfurt“

Querfurt-Röblingen-Nebra-Teutschenthal

Dezember 2011/Januar 2012

Gottesdienste

Röblingen:

Freitag	09.12.	18.00 Uhr	Rorate-Amt
Sonntag	11.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe/Kindergottesdienst
Sonntag	18.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Samstag	24.12.	16.00 Uhr	Kinderchristvesper für alle Gemeinden
Sonntag	25.12.	10.00 Uhr	Festgottesdienst für alle Gemeinden
Montag	26.12.	10.30 Uhr	Wortgottesdienst
Samstag	31.12.	17.30 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	05.01.	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	08.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	15.01.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Samstag	21.01.	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	29.01.	10.30 Uhr	Hl. Messe/Kindergottesdienst Lichtmeßfeier

Beichtgelegenheiten

Dienstag, den 20.12. 16.00–17.00 Uhr in Röblingen (Pfr. Schwenke)

Gruppenzusammenkünfte

Junge Familien mit Kleinkindern um 15.00 Uhr
in Röblingen am 14.01.

Kleinkindstunde um 15.00 Uhr in Röblingen am 14.12. und 18.01.

Vorschule und 1.–2. Kl. um 09.00 Uhr
in Röblingen am 10.12. und 21.01.
3.–6. Kl. um 15.30 Uhr in Querfurt am 09.12. und 20.01.
Jüngere Jugend in Röblingen am 09.12. um 18.00 Uhr,
am 14.01. um 09.00 Uhr
Ältere Jugend um 18.00 Uhr in Röblingen am Mittwoch
Kolpingfamilie in Röblingen nach eigenem Plan (Aushang)
Jüngerer Frauenkreis um 19.30 Uhr am 17.01. in Röblingen
Kreis „Wilde Hilde“ um 09.00 Uhr am 08.12. in Röblingen,
am 19.01. in Nebra
Älterer Frauenkreis in Querfurt nach Absprache
Seniorenachmittag in Querfurt um 14.00 Uhr am 09.01.
Seniorenachmittag in Röblingen um 14.00 Uhr am 12.01.
Gemeindenachmittag in Nebra um 14.00 Uhr am 11.12.
Kirchenchor
in Röblingen um 20.00 Uhr am 13.12.; 10.01.; 24.01.; 31.01.
Kirchenchor in Nebra um 19.00 Uhr am Montag
Skatabend um 19.00 Uhr in Querfurt am 27.01.

Besondere Termine

09.12. um 18.00 Uhr Adventsabend in Röblingen
11.12. um 10.30 Uhr Kindernikolaus in Röblingen
06.01. um 10.30 Uhr Aussendung der Sternsinger in Nebra
15.01. um 17.00 Uhr Neujahrskonzert und -empfang in Röblingen
19.01. um 19.30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung in Querfurt
30.01. um 19.00 Uhr Chor und Helferabend in Nebra
14.02. Ökum. Valentinsfeier
17.02. um 19.00 Uhr Fastnachtsfeier der Pfarrgemeinde in Röblingen
23.–25.03. Ausflug des Kreises Wilde Hilde
21.–24.05. Religiöse Kindertage in Röblingen
10.06. um 14.00 Uhr Fronleichnams- und Gemeindefest in Querfurt
21.–28.07. Jugendfahrt

Anschriften

Kath. Pfarramt, Johannes-Schlaf-Str. 6, 06268 Querfurt
Tel: 034771-24159 – Pfarrer Gerhard Oppelt
Konto-Nr: 371 000 3910 BLZ: 800 537 62 (Saalesparkasse)

Kath. Pfarramt, Alberstedter Str. 2,
06317 Seegebiet Mansfelder Land, OT Röblingen am See
Tel: 034774-20445 – Gemeindereferentin Verena Krinke
Konto: siehe Querfurt

e-mail: querfurt.st-bruno@bistum-magdeburg.de
Internet: www.bruno-von-querfurt.de

***Gott schenke uns allen besinnliche Adventstage,
eine frohe Feier des Geburtsfestes Jesu Christi
und gesegnete Tage im neuen Jahr 2012!***



Wir gratulieren den Geburtstagskindern der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

zum 60. Geburtstag

- 06.12. Erika Hoffmann, OT Wansleben am See
- 07.12. Erhardt Sonnenkalb, OT Seeburg
- 11.12. Herta Waldek, OT Erdeborn
- 15.12. Erika Göhlert, OT Wansleben am See
- 16.12. Annegret Conradus, OT Röblingen am See
- 19.12. Renate Reinhardt, OT Erdeborn
- 21.12. Karin Träger, OT Wansleben am See
- 23.12. Christina Kilian, OT Wansleben am See
- 29.12. Barbara Hildebrandt, OT Erdeborn
- 31.12. Lothar Schusser, OT Aseleben

zum 65. Geburtstag

- 02.12. Helga Müller, OT Röblingen am See
- 04.12. Günther Neubert, OT Erdeborn
- 05.12. Heidi Bock, OT Röblingen am See
- 08.12. Bärbel Schröder, OT Röblingen am See
- 08.12. Bärbel Solter, OT Wansleben am See
- 15.12. Hans Krämer, OT Wansleben am See
- 20.12. Helga Weber, OT Wansleben am See
- 27.12. Harry Lemanski, OT Neehausen
- 28.12. Lutz Vöckler, OT Amsdorf

zum 70. Geburtstag

- 03.12. Hans-Jürgen Wandkowsky, OT Dederstedt
- 07.12. Klaus Nowak, OT Stedten
- 08.12. Werner Dockhorn, OT Röblingen am See
- 10.12. Annemarie Apelt, OT Wansleben am See
- 12.12. Werner Reinicke, OT Röblingen am See
- 13.12. Erika Siering, OT Hornburg
- 14.12. Werner Schülbe, OT Röblingen am See
- 15.12. Rita Kirchner, OT Wansleben am See
- 16.12. Gerhard Biering, OT Röblingen am See
- 16.12. Rena Marienfeld, OT Röblingen am See
- 17.12. Edmund Kraus, OT Erdeborn
- 17.12. Bärbel Nowak, OT Stedten
- 26.12. Brunhilde Knöchel, OT Wansleben am See
- 28.12. Ingrid Liedmann, OT Seeburg
- 31.12. Erika Schneider, OT Röblingen am See
- 31.12. Gisela Friebe, OT Stedten

zum 75. Geburtstag

- 03.12. Heinz Obst, OT Wansleben am See
- 04.12. Werner Merl, OT Amsdorf
- 05.12. Helga Franzke, OT Röblingen am See
- 14.12. Bärbel Deutsch, OT Röblingen am See
- 15.12. Helga Galinsky, OT Amsdorf
- 15.12. Ursula Pamer, OT Röblingen am See
- 18.12. Günter Würfel, OT Neehausen
- 20.12. Christa Nitsche, OT Wansleben am See
- 27.12. Karl-Heinz Richarz, OT Röblingen am See
- 27.12. Günther Müller, OT Stedten
- 29.12. Anna-Elisa Sommer, OT Wansleben am See
- 31.12. Ingrid Juro, OT Amsdorf

zum 80. Geburtstag

- 01.12. Irmgard Pach, OT Röblingen am See
- 01.12. Anna Keyßner, OT Wansleben am See
- 09.12. Andreas Stoffel, OT Dederstedt
- 25.12. Mignon Kahnt, OT Wansleben am See
- 27.12. Irene Glatz, OT Röblingen am See
- 27.12. Karl Hankel, OT Röblingen am See
- 29.12. Joachim Siering, OT Röblingen am See

zum 81. Geburtstag

- 08.12. Ruth Fiedler, OT Amsdorf
- 15.12. Werner Freiberg, OT Röblingen am See
- 31.12. Erika Hensel, OT Röblingen am See

zum 82. Geburtstag

- 03.12. Elly Hartmann, OT Dederstedt
- 21.12. Marie Rost, OT Röblingen am See
- 23.12. Ilse Weise, OT Röblingen am See
- 25.12. Wolfgang Jeroch, OT Wansleben am See
- 27.12. Pia Bärtl, OT Wansleben am See

zum 83. Geburtstag

- 05.12. Otto Heier, OT Amsdorf
- 26.12. Walter Baschus, OT Röblingen am See

zum 84. Geburtstag

- 03.12. Margarete Hartig, OT Stedten
- 23.12. Gertrud Grunewald, OT Stedten

zum 85. Geburtstag

- 06.12. Irene Lindecke, OT Wansleben am See
- 21.12. Christa Hildebrandt, OT Wansleben am See

zum 86. Geburtstag

- 12.12. Ruth Herber, OT Erdeborn
- 13.12. Ruth Groebsch, OT Wansleben am See
- 14.12. Charlotte Hildegard Janiszewski, OT Hornburg
- 19.12. Lydia Berges, OT Wansleben am See
- 20.12. Maria Fuhrmann, OT Röblingen am See
- 30.12. Emil Hartkopf, OT Röblingen am See

zum 87. Geburtstag

- 03.12. Willy Schiwy, OT Wansleben am See
- 28.12. Maria Kriegelstein, OT Röblingen am See

zum 88. Geburtstag

- 29.12. Anneliese Rostalski, OT Stedten
- 31.12. Annemarie Zwarg, OT Amsdorf

zum 89. Geburtstag

- 01.12. Else Schwendke, OT Hornburg
- 15.12. Hermann Springensguth, OT Wansleben am See
- 21.12. Willy Wolf, OT Röblingen am See

zum 90. Geburtstag

- 06.12. Marianne Stapff, OT Wansleben am See

zum 92. Geburtstag

- 03.12. Anneliese Scholz, OT Wansleben am See
- 11.12. Helene Kynast, OT Lüttchendorf
- 14.12. Erika Groß, OT Röblingen am See

Das Jahr geht dem Ende zu und es ist wieder Zeit für einige Rückblicke. Unser Verein hat sich in diesem Jahr doch wieder etwas stabilisieren können. Im Gegensatz zu den letzten Jahren, wo unsere Mitgliederzahlen rückläufig waren, konnten wir die Vereinsaustritte durch neue Kursteilnehmer kompensieren. Natürlich spielt da auch unsere neue Turnhalle, als optimale Trainingsstätte eine große, fördernde Rolle.

Unser Verein und damit auch der Ortsteil Röblingen unserer Einheitsgemeinde hat sich in der Karateszene in Deutschland einen Namen gemacht. Und auch international ist unsere Gegend durch unseren Budoverein schon bekannt geworden. In jedem Jahr besucht uns unser Großmeister Toshiaki Namiki Sensei – ein Gruppenbild mit ihm als Mittelpunkt in unserer neuen Turnhalle in Röblingen aufgenommen, schmückt das Startbild unserer Homepage: www.karate-mansfelderland.info. Im Oktober diesen Jahres richteten wir im Verbund mit vier weiteren Vereinen dieser Region als KASAN e.V. – www.kampfkunst-sachsen-anhalt.de – den 19th SKDUN-Shotokan-World-Cup aus – wir berichteten davon ausführlich in der letzten Ausgabe. Erfolgreiche Wettkämpfer haben wir auch in unseren Reihen (eigentlich müsste man fairer Weise Wettkämpferinnen sagen). **Vivien Weiselowski** wurde **Deutscher Meister** im Kumite-Einzel der JKD Meisterschaften im Deutschen Karateverband und belegte dort noch einen **3. Platz** im FukuGo-System. Bei der gleichen Meisterschaft in der Junioren-Kategorie belegte **Antonia Küttner** den **2. Platz** im Kata-Ausscheid und den **3. Platz** im Kumite. Mit **zwei 3. Plätzen** bei dem vorgenannten 19th SKDUN-Shotokan-World-Cup konnte **Vivien Weiselowski** auch **international** punkten.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, Eltern, Unterstützern, Förderern und Freunden unseres kleinen Budo-Vereins. **Finanziell unterstützt** wurden wir in diesem Jahr durch: die **Volks- & Raiffeisenbank Eisleben eG**, den **Gasthof Zahn** in Stedten, unsere **Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land** und die **Stadt Schraplau**.

Im Namen des Vorstandes, Helge Weiselowski



Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 5.000 Exemplaren.

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Für nicht amtliche Mitteilungen ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Herausgeber:

Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:

Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

☎ 034774/444-0

Annoncentelefone: ☎ 034774/2 72 54

Satz & Druck:

Druckerei & Verlag Walther, Schraplau

☎ 034774/2 72 54 • Fax 2 78 33

E-Mail: info@druckerei-walther.de